



Bericht des Präsidenten 2014

Aktivitäten

Der Vorstand und Arbeitsgruppen trafen sich zu mehreren Sitzungen, um sich mit verschiedentlichen Herausforderungen und Themenkreisen auseinanderzusetzen. Ein zentraler Punkt bildete dieses Jahr die Entwicklung von Führungen mit bestimmten Schwerpunkten. Insbesondere in der Stadt Zug sollen neue Industrierundgänge eingeführt werden.

Die Aktivitäten des Vereinsjahrs 2014 begannen am 26. März mit der Preisverleihung der Landis & Gyr Stiftung an Dr. Hans-Peter Bärtschi, Architekt sowie Technik- und Wirtschaftshistoriker, Initiant und Leiter des 1979 gegründeten Instituts ARIAS – Architektur, Industriearchäologie und Stadtentwicklung, in der Shedhalle an der Hofstrasse 15, Zug. Er wurde für seine Verdienste um die Wertschätzung und Erhaltung des industriellen Kulturgutes in den vergangenen 35 Jahren honoriert.

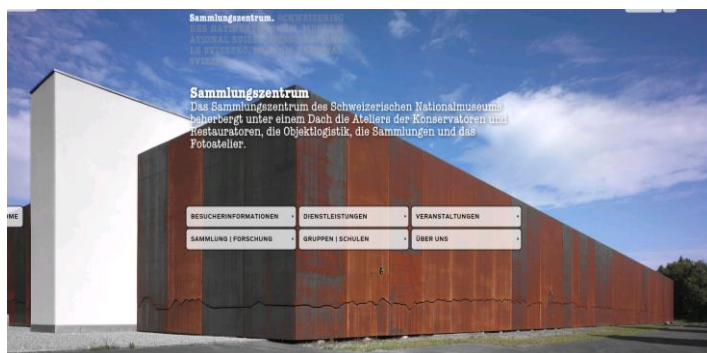
Am 3. Mai fand die Generalversammlung im Ziegeleimuseum Hagendorn statt. Mit einem grossen Aufmarsch mit beinahe 40 Personen bekundeten die Mitglieder trotz schlechten Wetters Interesse am Lehm kneten und generell an der Ziegel-Herstellung. Nach der formellen Abwicklung der Generalversammlung und der Begrüssung durch den Chamer Gemeinderat Beat Schilter wurden die Anwesenden mit einem Buffet, bestehend aus Salat und „Chomer Hirsenswurst“, gestärkt. Wir danken Cham Tourismus und seinen Exponenten für die vorzügliche Bewirtung.



Quelle Bild: www.ziegelei-museum.ch
„Der Zwergen-Spielplatz“

Auch in diesem Jahr fanden zahlreiche Führungen statt. So startete Christian Raschle im Frühjahr mit einer Führung in Zug Nord. Am 24. Mai fand eine Führung unter der Leitung von Matthias Wiesmann um die Spinnerei in Baar statt. Im Sommer 2014 durften diverse Schulklassen verschiedene Führungen besuchen und Walter Ineichen leitete eine Führung am 27. September im Lorzentobel.

Am 22. November wurde die letzte Führung des Vereins organisiert. Rund 25 Vereinsmitglieder fanden sich im Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums in Affoltern am Albis ein. Die Führung fand grossen Anklang und das Sammlungszentrum entpuppte sich als „Geheimtipp“ für alle historisch interessierten Kreise.



Wirtschaftshistorische Führungen

Der Vorstand hat im Jahr 2014 festgestellt, dass die Nachfrage nach Führungen für Schulklassen zugenommen hat. Demzufolge ist der Verein gefordert, die Informationen und Unterlagen adressatengerecht aufzubereiten, da Schülerinnen und Schülern das Thema Industrie nicht gleich vermittelt werden kann, wie Erwachsenen. Generell möchte sich der Verein in seinen Führungen vermehrt auf bestimmte Themenschwerpunkte konzentrieren oder gar Führungen anhand von Beispiel-Produkten (z. B. Nähmaschine, Turbine im Kraftwerk Hagendorn, o.ä.) anbieten können, was v.a. Schulklassen die Entwicklung von industriellen Produkten bildlich näher führen würde. Als Folge davon haben Matthias Wiesmann und Christian Raschle weitere themenspezifische Führungen entwickelt, die an der Generalversammlung 2015 kurz präsentiert werden.

Theilerhaus

Aufgrund des anstehenden Wechsels in der Leitung der Burg Zug, dem Wechsel in der Denkmalpflege, dem neuen Amtsantritt durch Aldo Caviezel und der Verzögerung des politischen Entscheids konnten die Pendenzen betr. Theilerhaus im Jahr 2014 nicht forciert werden. Der Verein wird im Folgejahr den Kontakt mit dem Amt für Kultur, der Burg Zug und mit der Denkmalpflege suchen und die Fortsetzung des Projekts besprechen.

Varia

Netzwerk Industriekultur

Die Vorstandsmitglieder Viola Müller und Matthias Wiesmann haben am 28. Oktober an einem Treffen zum Thema „Gründung Netzwerk Industriekultur“ in Aarau teilgenommen, das durch Philipp Abegg von [Ballyana](#) (Sammlung Industriekultur) einberufen wurde. Da die zahlreichen Privatsammlungen, Technik-Museen, etc. schweizweit zu wenig vernetzt sind, hat sich Philipp Abegg zum Ziel gesetzt, ein nationales Netzwerk zu schaffen. Ein weiteres Treffen findet im Januar 2015 statt.

Zusammenarbeit mit Zug Tourismus

Obwohl Zug Tourismus selber ab 2014 nicht mehr Mitglied des Vereins sein wird, besteht weiterhin eine enge Zusammenarbeit zumal sie immer wieder für Führungen in Zug und Umgebung angefragt werden. Der Verein ist an einem guten Informationsaustausch sehr interessiert und möchte das Angebot der Führungen so bald wie möglich erweitern und die Homepage entsprechend aktualisieren.

Neue Wanderkarte (IPL)

Zug Tourismus hat den Bedarf nach einer neuen Wanderkarte (in höherer Auflage) angemeldet. Der Verein arbeitet aktuell an der Neukonzipierung und muss klären, ob die Erstellung u.a. auch durch Sponsoren finanziert werden kann. Allenfalls können Synergien mit der Neuauflage der Zuger Wanderkarte genutzt werden.

Ausblick 2015

Am 2. Mai 2015 (ca. 10:00 – 15:00 Uhr) wird der Verein seine Jubiläums-Generalversammlung in Cham durchführen und sein 20jähriges Bestehen gebührend feiern. Wir bitten Sie, sich das Datum vorzumerken.

Ausserdem freut sich der Verein insbesondere auf die Fotoausstellung „ZÄHLEN, MESSEN, STEUERN, REGELN“ – Fotografien aus dem Firmenarchiv Landis & Gyr, die in Zusammenarbeit mit dem Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich im November 2015 in der Shedhalle in Zug stattfinden wird.




Quelle Bilder: Fotoarchiv Landis & Gyr Stiftung



Der Präsident bedankt sich bei allen öffentlichen Stellen, Mitgliedern und Fachleuten, die sich für die Anliegen des Verein Industriepfad Lorze eingesetzt haben, ganz herzlich und wünscht allen ein erfolgreiches neues Jahr.

Zug, im Frühjahr 2015



Ulrich Straub, Präsident